

ERGEBNISPROTOKOLL

3. Sitzung der Werkstatt 2:

„Innovation und Digitalisierung“

Allgemeines

<i>Datum & Uhrzeit</i>	29.04.2021, 10:00 – 12:10 Uhr
<i>Ort</i>	Digital
<i>Sitzungsleitung</i>	Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner, Werkstattsprecher
<i>Protokollantin</i>	Josephine Götze, Projektmanagerin
<i>Anlagen</i>	keine

Tagesordnung

1	Begrüßung <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i>
2	Bericht aus den Werkstätten und zum Stand der Projekte aus der 2. Werkstattsitzung, Rückblick IMAG <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i>
3	Diskussion zum weiteren Werkstattprozesses unter Berücksichtigung der Punkte: - Kriterienkatalog - Protokolle - Qualität der Projektskizzen - Öffentlichkeit der WS-Sitzung - Abstimmungsverhalten <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i>
4	Projekt zur Befassung - Unsichtbares 5G <i>Ulrike Kaiser, Werkstattmitarbeiterin</i>
5	Sonstiges

Ergebnisse

1	Begrüßung <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i> <i>Der Werkstattprozess wird durch Dr. Sebastian Heer, Leibnitz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR, https://www.ioer.de/home/) und Dr. Johannes Staemmler vom Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS, https://www.iass-potsdam.de) wissenschaftlich begleitet.</i>
2	Bericht aus den Werkstätten zum Stand der Projekte aus der 2. Werkstattsitzung, Rückblick IMAG <i>Heiko Jahn, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Lausitz GmbH</i> - <i>Von den 53 Projekten der ersten Werkstattrunde fanden 17 Eingang in die Sitzung der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) am 25. März 2021 und wurden dort bestätigt. Weitere Projekte, die bisher keinen Eingang in die IMAG gefunden haben, wurden und werden weiterqualifiziert.</i> - <i>Zwischen den Werkstattsitzungen und der IMAG besteht kein zwingender zeitlicher Zusammenhang. Die in der Werkstatt empfohlenen Projekte können, müssen aber nicht in die darauffolgende IMAG-Sitzung eingebracht werden. Die Tagesordnung der IMAG-Sitzung bestimmt die Staatskanzlei (StK).</i> - <i>Die Wirtschaftsregion Lausitz (WRL) und die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) streben an, dass im Anschluss an die Projektbestätigung durch die IMAG eine zeitnahe Antragstellung bei der ILB erfolgt.</i>
3	Diskussion zum weiteren Werkstattprozesses unter Berücksichtigung der Punkte: <i>Prof. Dr.-Ing. habil. Michael Hübner, Werkstattsprecher</i> <u>Kriterienkatalog:</u> - <i>Einige Werkstattmitglieder äußern den Bedarf für einen Kriterienkatalog als Grundlage für die Projektbewertung und -empfehlung sowie für die Qualitätssicherung in der Projektqualifizierung und die Schaffung von Transparenz im Werkstattprozess. Dabei sei die Priorisierung der Kriterien zu beachten.</i> - <i>Die StK spricht sich gegen eine zu frühe Festlegung von Kriterien aus und betont die Bemühungen um eine möglichst weite Auslegung der Förderrichtlinie für eine flexible Anwendung in der Praxis. Bewertungskriterien seien zu einem späteren Zeitpunkt angesichts eines höheren Projektwettbewerbes sinnvoller. Die Kriterien seien dann fortlaufend anzupassen.</i> - <i>Die WRL verweist auf das überarbeitete Projektskizzenformular als Grundlage zur Bewertung der qualitativen Projektanforderungen, den Anspruch einer Niederschwelligkeit in der Projekteinreichung sowie die Förderlotsenfunktion der WRL.</i> ➔ <i>Der Bedarf eines Kriterienkatalogs wird im Rahmen der Halbtagsklausur Werkstätten zur Strukturentwicklung in der Lausitz am 07.05.2021 erneut thematisiert. Weitere Themen sind Möglichkeiten einer individuellen Betreuung und Beratung der Antragstellenden sowie die Möglichkeit der Umsetzung eines Mentor:innenprogramms.</i>

Protokolle:

- Es besteht Einvernehmen hinsichtlich der Erstellung von Sitzungsprotokollen in Form von **Ergebnisprotokollen**.
- ➔ Die Zurverfügungstellung der Protokolle für die Öffentlichkeit ist zu klären.

Qualität der Projektskizzen:

- Die WRL stellt ein neues **Projektskizzenformular** vor, welches bei Bedarf fortlaufend weiterentwickelt wird. Die Kategorien „infrastrukturelle Anbindung und raumwirksame Vernetzung“, „Nachhaltigkeitserklärung“ und „warum ist das Vorhaben ‚neu‘ und ‚nützlich‘“ wurden der Projektskizze hinzugefügt.
- ➔ Das Projektskizzenformular wird den Werkstattmitgliedern in Vorbereitung der Sitzungen bereitgestellt.

Öffentlichkeit der WS-Sitzungen:

- Die Werkstatt wünscht, die **Werkstattsitzungen nicht öffentlich** abzuhalten.

Abstimmungsverhalten:

- Die Werkstatt schlägt die **konsensuale Entscheidungsfindung** als Abstimmungsmodus (keine Mehrheitsentscheidungen) vor.

4 Projekte zur Befassung

Unsichtbares 5G

Ulrike Kaiser, Werkstattmitarbeiterin

- Die Werkstatt spricht sich für die Empfehlung des Projektes gegenüber der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG) aus.

5 Sonstiges

- **Die nächste Werkstattsitzung wird für den 09.06.2021 angesetzt.**

Cottbus, 29.04.2021